

# Gelebte Spiritualität im Alltag

**Bernadette Suter hat einen natürlichen Kontakt mit der Geistigen Welt. Sie kommuniziert mit den Engeln und aufgestiegenen Meistern, ist eine sensitive Heilerin und ein klares Wach-Medium und Lehrerin für gelebte Spiritualität.**

Schon als Kind hellsehtig und hellfühlend machte Bernadette Suter früh die ersten Erfahrungen mit der geistigen Welt. Sie sah nicht nur das Licht um die Menschen, Pflanzen und Tiere, sondern ebenso ihren verstorbenen Grossvater, der, als sie sieben Jahre alt war, in die geistige Welt ging. Er stand ihr sehr nahe und so war der Abschied nicht leicht für sie. Als er sich ihr dann immer wieder zeigte und mit ihr zu sprechen begann, fand sie viel Trost darin. Auch die Engel und ganz besonders die Begegnungen mit dem Bewusstsein von Meister Jesus Sananda prägten sie. Heute sagt sie, dass alle diese Begegnungen sie – auch in schwierigen Lebenssituationen – immer getragen haben.

Der innere Wunsch zu heilen war für sie von klein auf vorhanden und auch deshalb machte sie eine Ausbildung in einem Pflegeberuf. Mit zwanzig Jahren hatte sie einen heftigen Autounfall, der ihr Leben völlig veränderte. Sie musste den Pfl-

geberuf aufgeben und litt viele Jahre unter grossen Schmerzen und Empfindungsstörungen, die durch die schwer traumatisierte Wirbelsäule hervorgerufen wurden.

Heute meint Bernadette: »Es war sehr schwierig zu akzeptieren, dass ich meinen Traumberuf nicht mehr ausüben konnte. Ohne die geistige Welt und ohne Meditation und Gebet hätte dies wahrscheinlich mein Leben sehr lange überschattet. Wider alle medizinischen Prognosen setzte die Selbstheilung ein.« Ihr ganz persönliches Wunder!

Ich wollte wissen, wie es dazu kam und wie sich ihr Leben und Wirken bis heute entwickelte und stellte ihr dazu ein paar Fragen:

*Frau Suter, wie kam es zu diesem »Wunder«?*

Ich habe täglich meditiert und alle Liebe aus meinem Herzen zu den Schmerzzonen gelenkt. Da begegnete ich der heilenden Kraft des Christussamen/Göttlichen Funkens in mir. Im Zentrum meines Herzens war ich in direkter Verbindung mit der Einheit des Geistes und der Liebe, der Quelle selbst, die ich heute das kosmisch galaktische Herz nenne. Ich erlebte zwei starke Energieströme, die ich wie ein kräftiger Windhauch, der durch meinen ganzen Körper floss und sogar hörbar war für mich, spüren konnte. Ich begann mich so gleich besser zu fühlen. Drei Tage nach diesem Ereignis wachte ich frühmorgens auf und sah eine stark fluoreszierende violette Lichtsäule, die über mir schwebte und dann in meine Herz floss und sich von dort aus



Bernadette Suter:  
Aus dem Licht ins Herz und  
aus dem Herz in die Berührung  
Fotos: zvg

ihren Weg durch die ganze Wirbelsäule bahnte. Noch einmal fühlte ich einen wirklich heftigen Schmerz, es war, als ob die Wirbelsäule neu gerichtet würde. Es kamen mir die Tränen, zum Einen weil ich so viel Liebe spürte und zum andern, weil es weh tat! Ich konnte danach nicht sogleich aufstehen und schlief wieder ein. Als ich dann aufwachte, war ich befreit. Ich konnte wieder all das machen, was mir und meinem Körper Freude bereitet – und ganz wichtig, ich konnte mit meinen Kindern, die noch sehr klein waren, endlich so richtig herumtollen. Was für ein Genuss!!! So wünsche ich von Herzen jedem Menschen sein eigenes persönliches Wunder.



Lichtdurchflutet im doppeldeutigen Sinn ist die Praxis von Bernadette Suter.

*Was war die Erkenntnis aus diesem Ereignis und wie ging es weiter?*

Die Essenz der Heilung ist in jedem Menschen, sie ist das Herz im Herzen. Eine Zone des Friedens und der Freiheit im Strom der Liebe, eine Zone des vollkommenen Bewusstseins um unseren Ursprung. Das Göttliche in uns, das heilt und zu uns spricht! Jeder Mensch kann ganz natürlich mit dieser Kraft in Berührung kommen und mit ihr im alltäglichen Leben kleinere und auch grössere Wunder vollbringen. Die Kraft der All-Liebe grenzt keinen aus.

Solche kleineren und grösseren Wunder habe ich auch später häufig erlebt mit meinen Kindern. Sie waren und sind wie ich genau so sensitiv veranlagt und wir sahen, fühlten und hörten oft dasselbe, ganz unabhängig voneinander. Das bestärkte mich und sie im Vertrauen auf die Engelwelt und die Welt der geistigen Lehrer. Ich begann also mit der heilenden Liebe zu arbeiten. Gleichzeitig mit meinem »Ja« dazu kamen plötzlich viele Menschen zu mir, um mir ihre Sorgen und Nöte anzuvertrauen und sich der Heilkraft in ihren Herzen zu öffnen. Das Leben ist voller Wunder, man muss nur bereit sein, sie zu sehen!

*Gibt es weitere für Ihre heutige Arbeit massgeblich wichtigen Erkenntnisse und Erfahrungen, die Sie schildern möchten?*

Abschied war etwas, das ich mehrfach erlebte, und ich weiss, dass es nie leicht ist, weil es immer eine völlige Neuorientierung braucht und man anfangs noch nicht

weiss, wohin der Weg führt. Ängste und Unsicherheiten kommen auf, und alte Verletzungen, die im Zellgedächtnis verankert sind, schwingen wieder an. Nun gilt es, diese loszulassen und die innere Stimme wieder zu hören. Sie führt zu neuen Ufern und lehrt uns das Leben so anzunehmen wie es im Jetzt gerade ist.

Alle Abschiede, alle Verletzungen, alle Erfahrungen, die schwierig waren für mich, machen nun, wenn ich zurückschaue, im Zusammenspiel der göttlichen Synthese einen wunderbaren Sinn, ganz besonders auch meine eigene Ausserkörper-Erfahrung durch einen allergischen Schock, den ich als junge Mutter im südlichen Italien in einem Garten erleben durfte. Es waren die Engel, die mich darauf vorbereiteten, und während dieser Erfahrung, die ich ganz bewusst und frei von Angst machen durfte, begleiteten die Engel mich. Wir sind nie allein, wir sind immer in der Einheit, und alle Antworten, die wir auf unsere Fragen und Gebete brauchen, werden im selben Augenblick in unser Herz hineingeboren, wenn wir sie stellen. Gebet ist Mediation, ein Eintauchen in den Ursprung und das Herz im Herzen, und Mediation ist Gebet. Diese Erkenntnis habe ich durch diese Erfahrung bekommen. Und alle Erfahrungen – und ich meine wirklich alle – haben mich dahin geführt, wo ich jetzt bin. Nämlich das zu leben, was ich für mich als meine Lebensaufgabe bezeichne. Da kann ich nur danke sagen. Es wurde mir sozusagen ein noch bewussteres neues Leben geschenkt, in dem ich mich nun zum Ausdruck bringen darf, über die Begegnung mit Allem.

*Wie dienen Ihnen ihre Lebenserfahrungen in der Praxis?*

In meiner Tätigkeit dienen sie mir nun, all die Menschen mit ihren unterschiedlichen Anliegen besser zu verstehen und ihnen wirklich das Gefühl zu geben, dass ich weiss, wovon sie sprechen. Öffnet man sich den eigenen Erfahrungen ganz und nimmt sie an, kann man aus der Wertung und aus dem Urteil aussteigen. Wenn



Zusammen mit Wesenheiten der jenseitigen Welt entwickelte Bernadette Suter verschiedene ganzheitliche Heilmethoden.

ich nicht werten muss, kann ich die Menschen nehmen, wie sie sind, weil mein Augenmerk auf das Herz in ihrem Herzen gerichtet ist. Sie fühlen dann, dass sie angenommen sind und lernen dadurch, sich selbst anzunehmen und wahrzunehmen in ihrer Essenz.

Das ist der Moment, wo echte Selbstheilung geschieht und sie sich öffnen können für die Heilenden Energien aus dem göttlichen Herzen. Sie spüren, dass sie eins sind. Diese Erfahrung führt dazu, dass sie schrittweise ihren Alltag verändern und ihre ureigene Spiritualität leben lernen. Es ist auch für mich erfüllend, wenn ein Mensch seine persönliche Gotteserfahrung im Herzen erleben darf und seinen Weg zum Licht im Innern findet.

*Für Sie gibt es einen wichtigen Aspekt im Umgang mit ihren Klienten, Schülern und ihrem Umfeld...*

...ja, ich möchte in diesen Begegnungen ganz da sein können für den, der zu mir findet und ihn auch wieder ganz loslassen können, wenn er geht. Freiheit ist ein Grundrecht eines Jeden, welches ich einfach wahren möchte.

*Wie breit ist der Wirkungskreis ihre Praxis?*

Ich arbeite in vielen unterschiedlichen Bereichen und Themen, je nach Bedarf, so ist das, was ich tue, also sehr umfassend. Durch meine ausgeprägte Medialität arbeite ich immer eng mit der Energie der Gnade und dem Christusbewusstsein zusammen und bin dadurch im intensiven Kontakt mit den Erzengel, Engeln, den

Heiligen und Kosmischen/Aufgestiegenen Meistern. Sie führen mich und wirken sehr stark mit in den Heilungssitzungen, Vorträgen, Schulungen, Medialen Beratungen usw. Mit ihnen zusammen durfte ich unterschiedliche ganzheitliche Heilmethoden entwickeln, die immer kombiniert mit der Geistheilung angewendet werden. Wichtig dabei ist immer die Bewusstwerdung des Einzelnen. Mit ihnen zusammen gebe ich auch mediale Beratungen, Channelings, Aurareadings usw. Die geistige Welt hilft, wo es um Lebenswegsfindung geht, bei Trauerarbeit, manchmal auch in der Sterbebegleitung, in Familienberatungen und bei vielem mehr. Es sind keine Grenzen gesetzt und jede Frage wird von ihnen liebevoll behandelt.

Ein weiterer wichtiger Teil in meiner Arbeit sind die Schulungen zum ganzheitlichen Heilmethodeiker/in die ich mit meinen Helfern entwickelt habe. Am Herzen liegt mir für diese Zeit besonders die Schulung der Medialität. Denn wenn wir wieder lernen, bewusst wahrzunehmen, dann wird sich auch der zwischenmenschliche Umgang und der Umgang mit der Natur positiv verändern. Die Erfahrung zeigt, dass diese Schulungen, die ich mit der geistigen Welt zusammen geben darf, das Bewusstsein erweitern und eine positive Entwicklung bringen können. Die meisten der Lehrvorträge, Übungen sowie alle Mediationen und Aktivierungen gebe ich durch Hörmedialität und über das Channeling. Ein umfassendes Lehrbuch und viel Tondateien sowie einige Schulungsvideos helfen dabei, das Gelernte zu verinnerlichen und umzusetzen.

*Dann sind da auch Buchprojekte...*

...richtig, diese sind mir und den Lichtwesen sehr wichtig. Sie haben mit mir zusammen mehrere Bücher geschrieben: »Vywamus – Sei der Erde ein Licht« (Smaragd Verlag), Ende 2012 erschien »Ursprung und Heimkehr – Öffne dein Herz und erfahre die Liebe deiner Erzengelgeschwister« und demnächst wird ein Kinderbuch mit dem Titel »Sami und die Steine der Weisheit« veröffentlicht (beide in meinem Eileles Verlag). Für das nächste Buch ist auch schon einiges in die Wege geleitet ... Es wird ein spannendes Buch über das Leben und die Lehren Jesus aus der Sicht der neuen Zeit! Um mich selbst dafür vorzubereiten besuche ich zurzeit für meine Recherchen einige Theologie-Trimester.

Interview: Gabriela Keller

**Kontakt**

[www.vywamus.ch](http://www.vywamus.ch) oder [www.eileles-verlag.ch](http://www.eileles-verlag.ch)